Neue Ent. Nachr. 19(3/4) | 115-132 | D - 6200 Wiesbaden, 31. 12. 1986

KATALOG DER TYPEN AUS DEN GATTUNGEN ZYGAENA FABR. UND ADECITA RETZ. IM NATURWISSENSCHAFTLICHEN MUSEUM, BUDAPEST (LEPIDOPTERA: ZYGAENIDAE)

IMRE FAZEKAS

Abstract
A catalogue of types is given of the genera Zygaena Fabr. and Adscita Retz. housed in the Hungarian Natural History Museum, Budapest.

Die Arten der Familie Zygaenidae sind besonders reich an variablen "Formen". Sogar innerhalb ein und derselben Art erwies sich die Menge der bisher beschriebenen Individual- und Lokalvarietäten als kaum überblickbar. Noch schwieriger ist zu entscheiden, welcher taxonomischer Rang den einzelnen Populationen zuzuteilen ist.

Infolge der Kriegszerstörungen sind in vielen Museen die dort aufbewahrten Typen zerstört worden, und da die Typen - unabhängig vom zugemessenen taxonomischen Rang unersetzlich sind, ist es eine wichtige Aufgabe, die Daten schriftlich aufzubewahren. In der älteren Literatur findet man ziemlich oft Originalbeschreibungen, die dem heutigen Standard nicht entsprechen. Außerdem vermißt man in diesen Beschreibungen auch Hinweise über den Aufbewahrungsort der Exemplare. In der Literatur der Familie Zygaenidae wurde schon einige Male der Versuch unternommen, Typenkataloge verschiedener Museen herauszugeben. Als Beispiel soll das hervorragende Werk von Tremewan (1961) über das Typenmaterial des British Museum (Natural History) erwähnt werden.

In dieser Arbeit werden in systematischer Reihenfolge - die im Naturwissenschaftlichen Museum, Budapest aufbewahrten Typen bearbeitet. Neben den bibliographischen Daten werden die Spannweite der Flügel und die Angaben auf den Fundort- und Typen-Etiketten angegeben. Danach folgt eine kurze Charakterisierung der Typen mit Hinweis auf den Zustand falls notwendig. Da mit einigen wenigen Ausnahmen weder der Habitus der Typenexemplare, noch der Bau ihrer Genitalien von den Autoren abgebildet wurde, möchte ich an dieser Stelle auch den Habitus und die Genitalien von den charakteristischen Exemplaren bildlich vorlegen. Von den ♂-Genitalien werden die für die Art typischen Teile wie Uncus, Valva und Lamina dorsalis abgebildet. Von den Habitus-Abbildungen werden die Flügel nur von der rechten Seite sowie die Antennen deselben Seite dargestellt.

Es gibt eine Reihe von eigentlich infrasubspezifischen Namen (abberation, varietas, forma), die von einigen Autoren als Unterart-Kategorie gebraucht wurden, obwohl der Autor selbst bei der Beschreibung den infrasubspezifischen Rang betonte und nach 1960 kein Bearbeiter dieses Taxon für eine Unterart erklärte (siehe Zygaena punctum isaszeghensis Reiss; Fazekas, 1982). Ich verzichte darauf, die taxonomische Ranghöhe der von mir untersuchten Typen festzulegen, denn ich möchte nur deren erneute mikrosystematische Untersuchung fördern.

Die Ausführung meiner Arbeit wurde durch ein Stipendium ermöglicht, das ich von der Ungarischen Akademie der Wissenschaften sowie vom Naturwissenschaftlichen Museum, Budapest erhalten habe. Beiden Institutionen möchte ich an dieser Stelle meinen besten Dank aussprechen.

Genus Zygaena Fabricius, 1775
Subgenus Mesembrynus Hübner, 1819

1. Zygaena (M.) speciosa Reiss, 1937 var. suleimanicola Reiss, 1937.
   Mitt. München. ent. Ges., 27:165.

"Cotype": 4 ♂, 29-32 mm, "Persia sept., Elbrus mts. c.s. Tacht i Suleiman, Sardab Tal (Hecercam) 4200 m, 20.7.37. E. Pfeiffer & W. Forster, München, leg.". Gen.-präp. Fazekas, I. No. 1576.

Nach Reiss und Tremewan (1967) stellt sie eine Unterart dar. Bei drei Exemplaren ist der 4. Fleck sehr klein, manchmal sogar kaum wahrnehmbar.

2. Zygaena (M.) laeta Hübner, 1790 var. occidentissima Holik, 1935.
   Sborn. ent. Odd. nar. Mus. Praze, 13:56.

"Cotype": ♂, 28 mm, "Kolin bohemia, 23.VII.32", ♀, 27 mm, "19.VII.32 Kolin, Bohemia". Gen.-präp. Fazekas, I. No. 1577.

Der Fleck am Ende der Zelle kleiner als der innere, und die Ader r1 über ihr ist nicht schwarz gesprenkelt, sondern mit einem roten Fleck bedeckt.

3. Zygaena (M.) punctum Ochsenheimer, 1808 var. kolbi Reiss, 1933.
   In Seitz, Die Gross-Schmett. d. Erde, Suppl., 2:255.

"Cotype": 2 ♂, 25 mm, "Dalmatien, Susak Trsat, 25.VI.31, 140 m, No. 1708, Kolb, München, Cotype von Z. punctum-punctum v. Kolbi Reiss, Seitz II. Nachtrag 255. Dr. L. Kolb, München, coll Issekutz". Gen.-präp. Fazekas, I. No. 1602.

Vor allem für das Typus-Exemplar bezeichnend, daß der im basalen Teil der Zelle liegende 3. Fleck sehr klein ist . Aufgrund eines größeren Vergleichsmaterials, das aus einem ausgedehnten geographischen Gebiet stammt, scheint mir die von Reiss und Tremewan (1967) vorgeschlagene Unterart Kategorie fraglich zu sein (Fazekas, 1982), da ähnliche Formen auch auf dem Typus-Fundort der Nominatform sowie in anderen Gebieten vorkommen.

4. Zygaena (M.) punctum Ochsenheimer, 1808 var. isaszeghensis Reiss, 1929.
   Int. ent. Z., 22:357.

"Cotypen": 4 ♂, 3 ♀, 26-30 mm, "Isaszeg, 5.7.1925, leg. Uhryk", "coll. Tomala" ohne Fundort (!), "Hungaria, coll. E. Frivaldszky" ohne weitere Angaben, "Dalmatia, coll. E. Frivaldszky, 592, "ohne weitere Angaben. Gen.-präp. Fazekas, I. No. 1368.

Die Typenexemplare wurden schon von mir in einem meiner früheren Aufsätze revidiert (Fazekas, 1982), und im Zusammenhang mit ihnen konnte ich folgende Feststellungen machen: "Die subspezifische Selbständigkeit von Zygaena punctum isaszeghensis Reiss kann weder durch morphologische noch durch geografische oder ökologische Merkmale bzw. Differenzen unterstützt werden. Deshalb muß Z. punctum isaszeghensis Reiss, 1929 als junior synonym zu Z. punctum punctum Ochsenheimer, 1808 (syn. n.) betrachtet werden."

5. Zygaena (M.) corycia Staudinger, 1878 ssp. staudingeriana Reiss, 1932.
   Int. ent. Z., 26:270.

"Cotype": 6 ♂, 24-25 mm, "Syria, Libanon Becharre 1300-1600 m, 1.-15.VI.31, F. Pfeiffer leg., F. Daniel, München.". Gen.-präp. Fazekas, I. No. 1504. 3 ♂, 25-27 mm, "Becharre, Libanon, Juni 31, Kulzer".

Aufgrund des 3. Flecks im Vorderflügel der Typen können zwei Varianten unterschieden werden: (1) "Bscharre", aus einer Höhe von 1300-1600 m, Apex des 3. Flecks ein wenig ausgezogen und abgerundet (6 Exemplare), (2) vom Fundort "Becharre" (leg. Kulzer) 3. Fleck fächerartig erweitert (3 Exemplare). Wohl möglich, daß wir einen Fall des vertikalen Klins vor uns haben.

6. Zygaena (M.) brizae Esper, 1793 ssp. alamuntis Koch, 1942.
   Iris, 56:95

"Cotype": ♂, 26 mm, "Zentrales Galgoczer Gebirge, Slowakei, Slowakia s. oc. calc. Slatina 417 m, 6.-7.34, leg. A. Rudolf." Gen.-präp. Fazekas, I. No. 1573. ♂, 28 mm, "Slowakia s. oc., Umgebung von Sillein Slowakei, 7.1938, leg. A. Rudolf."

Habitus und Bau der Genitalien mit denen der ungarischen Mominatform identisch.

7. Zygaena (M.) diaphana Staudinger, 1887 ssp. peleponnessica Holik, 1937.
   Mitt. Münch. ent. Ges., 27:4.

"Cotype": ♂, 31 mm, "Griechenland, Pel;eponnessos Chelmos, 600-900 m, Mai, Exp. Wernicke, collection Korzich, coll. Issekutz." Gen.-präp. Fazekas, I. No. 1600.

Der 3. Streifen füllt die Zelle nicht völlig aus. Axelform (Beliform) reduziert. Flügel in der Apexgegend dunkler als Grundton.

8. Zygaena (M.) diaphana Staudinger, 1887 ssp. martirosensis Koch, 1942.
   Iris, 56:95.

"Cotype": ♂, 28 mm, ♀, 29 mm, "Russisch Armenien, Martiros am Arpa, 1800 m, Mai 1940, coll. Issekutz". Gen.-präp. Fazekas, I. No. 1599.

Die Streifen sind miteinander zu einem großen roten Fleck zusammengeschmolzen. Determinationsetikett des ♀ Exemplars trägt die Aufschrift: "purpuralis martirosensis Koch".

9. Zygaena (M.) purpuralis Brünnich, 1763 ssp. barthai Reiss, 1929.
   Int. ent. Z., 23:148.

"Paratypus": ♂, 27 mm, Asia min. c. Sultan-Dagh 1800-2000 m, Ende Juli 1928. coll. V. Bartha"; "Type" 4 ♂, 25-28 mm, ♀, 29 mm, "Asia min. c. Sultan-Dagh 1800-2000 m, Ende Juli 1928, coll. V. Bartha". Gen.-präp. Fazekas, I. No. 1505.

Paratypus in ziemlich schlechtem Zustand, Zeichnung kaum erkennbar. Unter den mit einem Typen-Etikett versehenen Exemplaren gibt es zwei solche, bei welchen die Streifen verschmolzen sind. Abgeflogene Tiere, mit durchsichtigen Flügeln.

10. Zygaena (M.) purpuralis Brünnich, 1763 var. dojranica Burgeff, 1926.
    Mitt. Münch. ent. Ges., 16:13.

"Cotype": 3 ♂, 31-32 mm, "Nicolic, Mazed., 25.5.1918, coll. Burgeff, coll. Bartha", "Nicolic, Mazed., 8. und 11.5.1917, coll. Burgeff". Gen.-präp. Fazekas, I. No. 999, 1507.

Die originellen "roten" Etiketten fehlen bei den Typenexemplaren. Sie wurden von Daniel abermals etikettiert, und zur Unterart erhaben. Beide Exemplare sind in ziemlich schlechtem Zustand.

11. Zygaena (M.) purpuralis Brünnich, 1763 var. slavonica Holik et Koch 1937.
    Mitt. Münch. ent. Ges., 26:169.

"Cotype": ♂, 30 mm, ♀, 28 mm, "Fruska-Gora, Beocin, Serbien, Sommer, 1934, coll. Issekutz". Gen.-präp. Fazekas, I. No. 1592.

Im Gegensatz zur originalen Beschreibung wurde sie von Reiss und Tremewan (1967) ohne besondere Begründung zur Unterart erhaben.

12. Zygaena (M.) purpuralis Brünnich, 1763 ssp. margitae Koch, 1942.
    Iris, 56:91.

"Cotype": ♂, 32 mm, "Vernet-les-S-Bains 17. Juli 1927, J. Staettermayer". Gen.-präp. Fazekas, I. No. 1598.

Der 3. Streifen füllt die ganze Zelle aus. Die untere Linie der Fächerform reicht bis zum Geäder cu2.

Subgenus Agrumenia Hübner, 1819

13. Zygaena (A.) fausta fortunata Rambur, 1858 var. monacensis Daniel, 1932.
    In Osthelder, Die Schmetterlinge Südbayerns, 1:577.

"Cotype": ♂, 22 mm, "Bavaria m Wolfratshausen, e.l. VII.28, Franz Daniel, München", 2 ♂, 24-25 mm, "Süd-Bayern, Wolfratshausen, 17.7.28, Kolb, München". Gen.-präp. Fazekas, I. No. 1582.

Die Superspezies fausta wurde von mir selbst eingehend untersucht (Aufsatz zur Zeit im Druck: Ent. Abh. Mus. Tierk. Dresden). Meiner Meinung nach gehört monacensis zu der alpinen, Massif-Central Rassengruppe und ich betrachte sie als eine Synonyme von Zygaena fausta fortunata Rambur, 1858 (Cat. Syst. Lep. Andalousie, 172).

14. Zygaena (A.) carniolica Scopoli, 1763 var. tiranica Holik, 1939.
    Mitt. Münch. ent. Ges., 29:189.

"Type": ♂, 29 mm, "Albania, Tirana, Kruja, 1918. IV.20.". Gen.-präp. Fazekas, I. No. 1587. "Cotype": 4 ♂, 27-29 mm, "Albania, Tirana, Kruja, 1918.IV.20.".

15. Zygaena (A.) carniolica Scopoli, 1763 var. djakovensis Holik, 1939.
    Mitt. Münch. ent. Ges., 29:187.

"Type": ♀, 27 mm, "Albania, Djakova, 1917.7.29. Akad. Balk. Exp. Csiki, 1918.", "Cotype": 7 ♂, 23-27 mm, 3 ♀, 26-31 mm, "Albania, Djakova, 1917.V.29. Akad. Balk. Exp. Csiki, 1918.

16. Zygaena (A.) carniolica Sopoli, 1763 var. tyrasica Holik, 1939.
    Ann. Mus. Zool. Polon., 12:61, pl. 2. fig. 65-68.

"Cotype": 2 ♂, 26 mm; ♀, 29 mm, "Wolczkow, P. Zaleszczyki, 19., 20., 22.VII.1934. 131/36. leg. Adamczewski et Kremky"; ♂, 28 mm, "Ubierzowa, P. Zaleszczyki, 8.VII.1934. 121/36. leg. Adamczewski et Kremky." Gen.präp. Fazekas, I. No. 1581.

17. Zygaena (A.) carniolica Scopoli, 1763 var. moravica Holik, 1939.
    Sborn. ent. Odd. nar. Mus. Praze, 17:45.

"Cotype": ♂, 28 mm, "Moravia, Klentnitz, VII.35. O. Holik", 5 ♂, 24-27 mm; 2 ♀, 30-31 mm, :Moravia, Hochneck, 25.7.32, Zimmermann", 2 ♀, 27 mm, "Moravia, Hochneck E.VII.35.", ♂, 24 mm, "Morav. mr. Hochneck, e.l. 31.VII.33, O. Holik." Gen.-präp. Fazekas, I. No. 1580.

18. Zygaena (A.) carniolica Scopoli, 1763 var. lusatica Holik, 1935.
    Iris, 49:16.

"Cotype": ♂, 25 mm, "M. Wittchen, Guben, e.l., 18.7.33."; ♂, 27 mm, ♀, 31 mm, "M. Wittchen, Guben, e.l., 20.7.33."; 3 ♂, 25-27 mm, "M. Wittchen, Guben, 7.-10.7.34." Gen.präp. Fazekas, I. No. 1589.

19. Zygaena (A.) carniollica Scopoli, 1763 var. violascens Holik, 1935.
    Iris, 49:18.

"Cotype": 3 ♂, 26 mm, 2 ♀, 29-31 mm, "Silesia, Umg. Breslau, e.p. VII.32. Tietze."

20. Zygaena (A.) exulans Reiner et Hohenwarth, 1792 ssp. seekaarensis Koch, 1940.
    Z. Wien. Ent. Ver., 25:123.

"Cotype": 2 ♂, 27-29 mm, "Taurenhühe bei Rad-Stadt, 25.7.38, leg. M. Koch". Gen.-präp. Fazekas, I. No. 1597.

Im Vorderflügel des einen Exemplars sind zwei Flecken (3. und 5. Fleck) zu einem Streifen verschmolzen.

21. Zygaena (A.) loti Denis & Schiffermüller, 1775 ssp. peszerensis Reiss, 1929. Int. ent. Zeit., 22:358.

In der Zoologischen Abteilung des Naturwissenschaftlichen Museums, Budapest befinden sich nur 2 ♂ und 1 ♀ von der Unterart ssp. peszerensis Reiss, mit der Bezeichnung Cotypes.

"Cotype": ♂, 13 mm, "Peszer, 2.7.1909, leg. Schmidt", Gen.-präp. Fazekas, I. No. 1440.

Grundfarbe der Vdfl. gräulich schwarz, leicht durchschimmernd. Flügelspitzen nicht ausgezogen. Flecken leuchtend rot, von kleiner Ausdehnung. Kragen und Schulterdecken schwarz.

♂, 13 mm, "Peczel, 7.6. (ohne Jahresangabe), leg. Ulbrich".

Vdfl. etwas mehr durchscheinend als beim vorher erwähnten Exemplar, ein Erzschimmer fehlt auch hier. Flügel verschmälert, mit hellrötlichen, reduzierten Flecken. Der Fleck 5 kleinförmig. Kragen und Schulterdecken schwarz.

♀, 13,5 mm, "Friv. 599. Hung. Friv. 26.".

Fehlerhaft etikettierte Cotype unsicherer Herkunft. Wohl möglich, daß das Tier aus irgendeiner anderen Gegend des Karpatenbeckens stammt; auch eine balkanische Herkunft scheint nicht ausgeschlossen zu sein. Vdfl. hellgrau, stark durchscheinend, mit einigen gelben Schuppen. Flecken hellrot. Fleck 3 und 4 winzig, Fleck 5 keilförmig Kragen und Schulterdecken schwarz. Abbildungen: Fazekas, 1983: Folia ent. hung., 44:41-46.

22. Zygaena (A.) loti Denis & Schiffermüller, 1775 ssp. restricta Stauder, 1915. Z. wiss. Insekt. Biol., 11:71.

"Cotype": 2 ♂, 26-27 mm und ♀, 27 mm, "Ital. mer. pen. Surrentina, 10.6.1913, H. Stauder". Gen.-präp. Fazekas, I. No. 1575.

Flecken auf dem Flügel kleiner als bei der Nominatform (Wiener Becken).

23. Zygaena (A.) loti Denis & Schiffermüller, 1775 ssp. avilensis Koch 1948. Eos, Madrid, 24:323.

"Paratypus": 2 ♂, 30 mm, "Hisp. Castilia, Sierre de Gredos, Rio Tormes, 1600 m, 3.7.1934, leg. H. Dürck, coll. Issekutz." Gen.-präp. Fazekas, I. No. 1601.

Typenetiketten mit der Aufschrift: "achilleae avilensis". Achilleae Esper, 1781 (Die Schmett., 2:189) stellt in der Tat eine Unterart von loti Denis & Schiffermüller dar, die aus Mitteldeutschland beschrieben wurde.

24. Zygaena (Z.) graslini Lederer, 1855 ssp. kulzeri Reiss et Tremewan, 1964.
    Ent. Rec., 76:133.

"Paratypus": ♂, 27 mm, "Anti-Libanon, Zebdani Syr. Mai 31. Kuzer". Gen.-präp. Fazekas, I. No. 1510.

Ein etwas schäbiges, beschädigtes Exemplar.

25. Zygaena (Z.) graslini Lederer, 1855 ssp. rebeliana Reiss et Tremewan, 1964.
    Ent. Rec., 76:133.

"Cotype": 18 ♂, 26-29 mm, 2 ♀, 28-31 mm, "Amanus s. Dul-Dul Dagh Yuksek Dagh, Anf.-M. IV.32. Ein Sammler leg. F. Daniel, München. Gen.-präp. Fazekas, I. No. 1509 und 1579.

Nach der originalen Beschreibung tragen die Typen-Exemplare den Namen "ssp. rebeli Reiss, 1932: (Int. ent. Z., 26:275). Der Name rebeli wurde aber von Reiss und Tremewan (1964) praeoccupiert und deshalb habe ich die Typen-Exemplare mit Typen-Etiketten versehen, die die Aufschrift tragen: ssp. releliana.

26. Zygaena (Z.) graslini Lederer, 1855 var. maraschensis Reiss, 1935.
    Int. ent. Z., 29:151

"Cotype": 2 ♂, 27 mm, "Syr. s. Marasch, Büyük, Dere, April 34. Daniel, München".

Habitus und Bau der Genitalien mit denen der ssp. rebeliana Reiss et Tremewan, 1964 identisch.

27. Zygaena (Z.) ephialtes Linnaeus, 1767 ssp. chalkidikae Holik, 1937.
    Lambillionea, 37:127.

"Paratypus": 2 ♀, 37 mm, "Graecia orient., Chalkidike, Mont Athos, Juni". Gen.-präp. Fazekas, I. No. 1585.

1. und 2. Fleck rot, 3. sehr klein, 4. und 5. Fleck nierenförmig. Hinterleib mit roten Ringen.

28. Zygaena (Z.) ephialtes Linnaeus, 1767 var. danastriensis Holik, 1939.
    Ann. Mus. Zool. Polon., 12:122.

"Cotype": 4 ♂, 32-35 mm, "Wolczkow, P. Zaleszczyki, 15.VII.1934. 121/36. St. Adamczewski, J. Kremky". Gen.-präp. Fazekas, I. No. 1591.

Habitus der fünffleckigen Typen nicht einheitlich. Bei zwei Exemplaren nur der 1. und 2. Fleck rot (= medusa Pallas, 1771). Bei zwei weiteren Exemplaren sind die Flecken sowie die Hinterflügel rot (= athamanthae Esper, 1789). Bemerkung: Reiss und Tremewan (1967) halten danastriensis für eine Unterart. Dies scheint aber mit dem Habitus der Typenexemplare nicht in Einklang zu stehen. Dabrowski (1965 a.b.), der in seinen Arbeiten die polnische Fauna analysierte, erwähnt danastriensis nicht.

29. Zygaena (Z.) transalpina Esper, 1782 ssp. angelicotransalpina Daniel, 1954.
    Z. Wien. ent. Ges., 39:60.

"Paratypus": 9 ♀, 31-35 mm, "Styria Ob. Murtal, Puxberg b. Teufenbach, 750-900m, 4.-6.VII.53, F. Daniel leg."; 7 ♂, 33-34 mm, 2 ♀, 34-35 mm, "Styria Ob. Murtal Judenburg, 700-900 m, 16.VII.53, F. Daniel leg."; 3 ♂, 34-36 mm, ♀ 35 mm, "Styria Ob. Murtal St. Lambrecht, 1000-1200 m, 21.VII.53, F. Daniel leg.". Gen.-präp. Fazekas, I. No. 1512 und 1578. 2 ♂, 33 mm, "Styria, Ob. Murtal, Gulsenberg, 600-900 m, 15.-16.VII.53, F. Daniel leg.".

Von den 24 Exemplaren sind 9 Exemplare mit je sechs Flecken versehen, bei fünf Exemplaren von letzteren ist der 5. und 6. Fleck miteinander verschmolzen.

30. Zygaena (Z.) laphria philomelica Reiss, 1935 ab. quinquemasculata Reiss, 1935.
    Int. ent. Z., 29:190.

"Cotype": ♂, 31 mm, "Asia min. c. Anatolia c. Aksehir, 20.-30.VI.34, 10-1500 m, E. Pfeiffer leg., München." Gen.-präp. Fazekas, I. No. 1586.

Grundfarbe des Vorderflügels schwarz mit bläulichem Ton. 1. und 2. Fleck verschmolzen. 3. Fleck klein.

31. Zygaena (Z.) nevadensis Rambur, 1858 ssp. schmidti Reiss, 1931.
    Int. ent. Z., 25-112.

"Paratype": ♂, 28 mm, "Arenas S. Pedro, Prov. Avila, VI.1927, A. Schmidt". "Cotype": 29 ♂, 24-28 mm, 4 ♀, 25-26 mm, "Arenas S. Pedro, Prov. Avila, VI.1927, A. Schmidt". Gen.-präp. Fazekas, I. No. 1502 und 1503.

Die größte Typen-Serie. Flügel durchsichtig. Flecken auf den Flügeln lebhaft rot und von verschiedener Form. Schwarzer Saum des Hinterflügels nur auf dem Apex breit, von dort an aber allmählich sich verschmälernd.

32. Zygaena (Z.) filipendulae Linnaeus, 1758 ssp. anodolitia Reiss, 1929.
    Int. ent. Z., 23:152.

"Type": 7 ♂, 30-32 mm; ♀, 36 mm, "Asia min. c. Ak-Chehir, 1.-10. Juli 1928, coll. Bartha". Gen.-präp. Fazekas, I. No. 1594.

Die Flecken 3 und 4, sowie 5 und 6 sind miteinander verschmolzen. Schwarzer Saum der Hinterflügel ziemlich schmal. Ein Exemplar ist mit folgendem Etikett versehen: "filipendulae L. f. anadolitia Reiss, Paratyp, nec cilicia n.n. statt des praeoccupierten Ledereri Stdgr.". Reiss und Tremewan (1967) erklären cilicica und ledereri synonym mit Zygaena laphria laphria Herrich-Schäffer, 1851 (Syst. Bearb. d. Schmett. v. Eur., 2:16).

33. Zygaena (Z.) filipendulae Linnaeus, 1746 ssp. petsherkensis Holik et Reiss, 1932.
Iris, 46:126.

"Cotype": 2 ♂, 31-33 mm, "Rossia M. occ., Kiev, 10.7.24, F. Daniel, München". Gen.-präp. Fazekas, I. No. 1593.

Der 3. und 4., sowie der 5. und 6. Fleck stehen ganz nahe zueinander, sie sind aber nie miteinander verschmolzen.

34. Zygaena (Z.) lonicerae Scheven, 1777 ssp. natolica Reiss, 1929.
Int. ent. Z., 23:152.

"Type": ♂, 33 mm; ♀, 31 mm, "Asia min. c. Sultan-Dagh, ca. 1700 m, 26.VI.28." Gen.-präp. Fazekas, I. No. 1595.

Der 3. Fleck sehr klein.

35. Zygaena (Z.) lonicerae Scheven, 1777 ssp. hertae Stauder, 1920.
Soc. ent., 35:23.

"Cotype": ♂, 36 mm, "Calabria, Mt. Martinello, 6.6.1913, H. Stauder." Gen.-präp. Fazekas, I. No. 1606.

Vorderflügel tiefschwarz mit einem bläulichen Ton. Jeder Fleck selbständig und klein, besonders klein ist der 3. Fleck. Schwarzer Saum des Hinterflügels sehr breit.

36. Zygaena (Z.) lonicerae Scheven, 1777 var. martinensis Reiss, 1929.
Int. ent. Z., 22:358.

"Cotypus": ♂, 33 mm, 3 ♀, 32-38 mm, "Alpes Maritimes St. Martin Vesubie, Schmidt, 929.VIII.2.". Gen.-präp. Fazekas, I. No. 1596. ♀, 40 mm, "Alpes Maritimes St. Martimes Vesubie, Cascad du Boreon, Schmidt, 925.VII.31, ab. latomarginata Tutt."

Ein Exemplar ist mit dem Determinationsetikett ab. latomargniata Tutt, 1899 (Brit. Lep., 1:468) versehen. Latomarginata stellt aber eine Lokalform der Unterart ssp. transferens Verity, 1926 dar (Ent. Rec., 38:59), die aus Yorkshire beschrieben wurde. Tremewan (1961) veröffentlichte auch ein Photo vom Lectotyp der ab. latomarginata, das jedoch nicht mit dem französischen Exemplar identisch ist.

37. Zygaena (Z.) lonicerae Scheven, 1777 ssp. ussuriensis Reiss, 1929.
Int. ent. Z., 22:357.

"Cotype": ♂, 34 mm, "Ewgieniewka, Ussuri, coll. Jul. Isaak, Original zur Abbildung des Z. ussuriensis ♂ im Seitz, Suppl., Bd. 2, Tafel 4.c. 1930. H. Reiss". Gen.-präp. Fazekas, I. No. 1603.

Eigentlich wurde sie vom Autor als Unterart beschrieben, die aber später vom ihm zur Art erhoben wurde. Reiss und Tremewan (1967) betrachten sie als eine Synonymie des Taxons lonicerae. Nach der originellen Beschreibung soll der 3. Fleck fast größer als der 4. und 5. sein. In der Tat ist er jedoch etwas kleiner und ausgezogener. Das Exemplar ist verblasst, was darauf zurückgeführt werden muß, daß das Tier seinerzeit nicht sofort nach dem Schlupf eingefangen wurde.

38. Zygaena (Z.) lonicerae Scheven, 1777 ssp. deludens Kock, 1944.
    Mitt. münch. ent. Ges., 34:72.

"Paratype": ♂, 34 mm, "Bav. mer. Eisenburg, Memmingen, 10.-20.7.48, W. Forster, München". Gen.-präp. Fazekas, I. No. 1511.

Genus Adscita Retzius, 1783
Subgenus Praviela Alberti, 1954

39. Adscita (Pr.) anatolica anatolica Naufock, 1929
    Mitt. münch. ent. Ges., 19:94.

"Type": 2 ♂, 21 mm, "Asia min. c. Ak. Chehir, 1.-10. Juni 1928"; ♀, 21 mm, "Asia min. c. Ak. Chehir, 1.-10. Juni 1928."; Gen.-präp. Fazekas, I. No. 1605.

Apex des Vorderflügels beim ♂ Exemplar beschädigt.

Subgenus Procris Fabricius, 1807

40. Adscita (Proc.) schmidti schmidti Naufock, 1933.
    Zschr. Öst. Ent. Ver., 18:61.

"Typus": ♂, 28 mm, "Arenas S. Pedro, Prov. Avila, VI.1927. A. Schmidt, Präparat No. 77., Type 1., Procris Schmidti ♂ bon. spec., A. Naufock, IV. 1933."; ♀, 27 mm, "Arenas S. Pedro, Prov. Avila, VI.1927. A. Schmidt, Type 6., Procris Schmidti, ♀, A. Naufock. IV.1933."

Beide Exemplare befinden sich in ziemlich schlechtem Zustand, Vorderflügel des ♀ beschädigt.

41. Adscita (Proc.) alpina alpina Alberti, 1936.
    Ent. Zeitschr., 50:435.

"Paratype": ♂, 24 mm, "Südtirol", "Gen.-präp. Procris No. 67. Alberti". Nähere Fundortangaben fehlen.

42. Adscita (Proc.) statices Linnaeus, 1758 ssp. drenowskii Alberti, 1939.
    Mitt. k. Naturw. Inst. Sofia, 12:43.

"Paratype": 3 ♂, 32-33 mm, 2 ♀, 29 mm, "Asia min. Karadja Bez, 11-28.5.19. Ajtay-Kovacs". Gen.-präp. Fazekas, I. No. 1604. ♀, 30 mm, "Makedonien, Ochrid, 17.7.1936. Viktor Mayer".

Die Superspecies statices wurde von mir selbst eingehend untersucht (Fazekas, 1980 a.b).

Abbildungen:

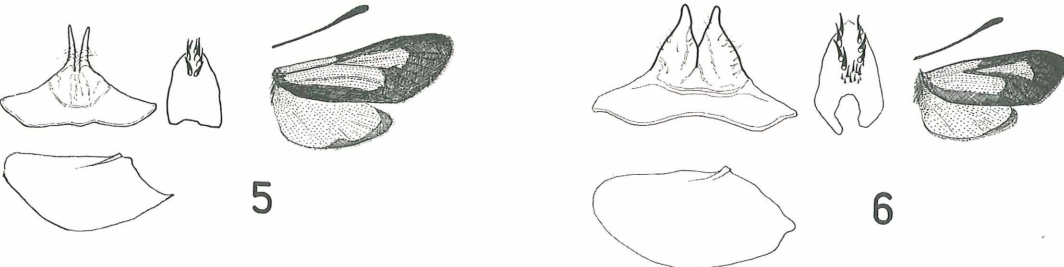
1. Z. speciosa Reiss var.. suleimanicola Reiss, "Cotype"
2. Z. laeta Hübner var. occidentissima Holik, "Cotype"
3. Z. punctum Ochsenheimer var. kolbi Reiss, "Cotype"
4. Z. corycia Staudinger ssp. staudingeriana Reiss, "Cotype"
5. Z. brizae Esper ssp. alamuntis Koch, "Cotype"
6. Z. diaphana Staudinger ssp. peleponnessica Holik, "Cotype"
7. Z. diaphana Staudinger ssp. martirosensis Koch, "Cotype"
8. Z. purpuralis Brünnich ssp. barthai Reiss, Paratypus
9. Z. purpuralis Brünnich var. dojranica Burgeff, "Cotype"
10. Z. purpuralis Brünnich var. slavonica Holik et Koch, "Cotype"
11. Z. purpuralis Brünnich ssp. margitae Koch, "Cotype"
12. Z. fausta fortunata Rambur var. monacensis Daniel, "Cotype"
13. Z. carniolica Scopoli var. tiranica Holik, "Type"
14. Z. carniolica Scopoli var. djakovensis Holik, "Type"
15. Z. carniolica Scopoli var. tyrasica Holik, "Cotype"
16. Z. carniolica Scopoli var. moravica Holik, "Cotype"
17. Z. carniolica Scopoli var. lusatica Holik, "Cotype"
18. Z. carniolica Scopoli var. violascens Holik, "Cotype"
19. Z. exulans Reiner et Hohenwarth ssp. seekaarensis Koch, "Cotype"
20. Z. loti Denis et Schiffermüller ssp. restricta Stauder, "Cotype"
21. Z. loti Denis et Schiffermüller ssp. avilensis Koch, Paratypus
22. Z. graslini Lederer ssp. kulzeri Reiss et Tremewan, Paratypus
23. Z. graslini Lederer ssp. rebeliana Reiss et Tremewan, "Cotypus"
24. Z. graslini Lederer var. maraschensis Reiss, "Cotype"
25. Z. ephialtes Linnaeus ssp. chalkidikae Holik, Paratypus
26. Z. ephialtes Linnaeus var. danastriensis Holik, "Cotype"
27. Z. transalpina Esper ssp. angelicotarnsalpina Daniel, Paratypus
28. Z. laphria philomelica Reiss ab. quinquemaculata Reiss, "Cotype"
29. Z. nevadensis Rambur ssp. schmidti Reiss, Paratypus
30. Z. filipendulae Linnaeus ssp. anodolitia Reiss, "Type"
31. Z. filipendulae Linnaeus ssp. petsherkensis Holik et Reiss, "Cotype"
32. Z. lonicerae Scheven ssp. natolica Reiss, "Type"
33. Z. lonicerae Scheven ssp. hertae Stauder, "Cotype"
34. Z. lonicerae Scheven var. martinensis Reiss, "Cotypus"
35. Z. lonicerae Scheven ssp. ussuriensis Reiss, "Cotype"
36. Z. lonicerae Scheven ssp. deludens Koch, Paratypus
37. A. anatolica anatolica Naufock, "Type"
38. A. statices Linnaeus ssp. drenowskii Albert, Paratypus.

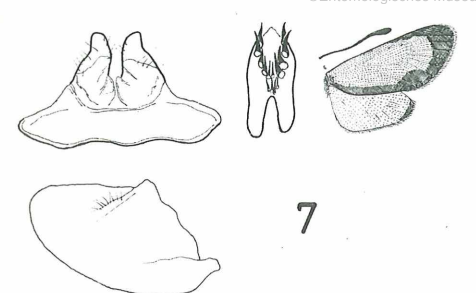
1

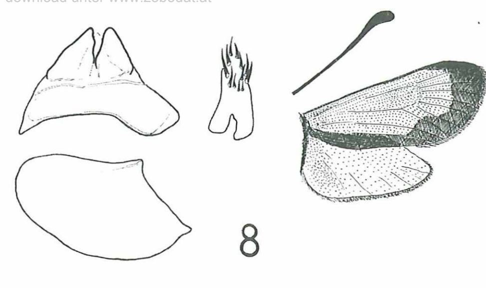
2

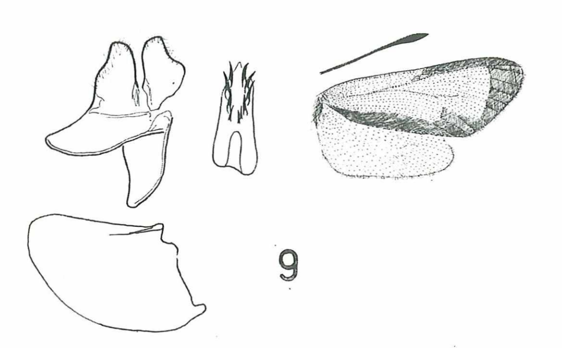
3

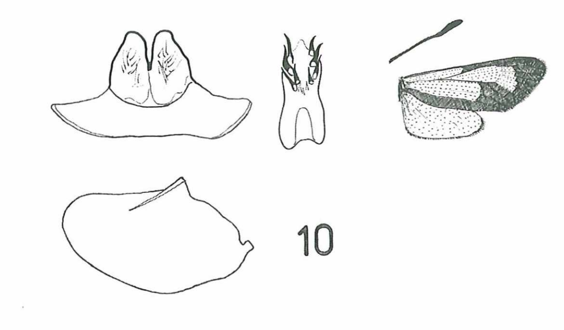
4

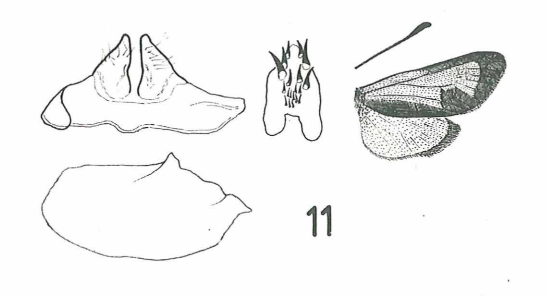


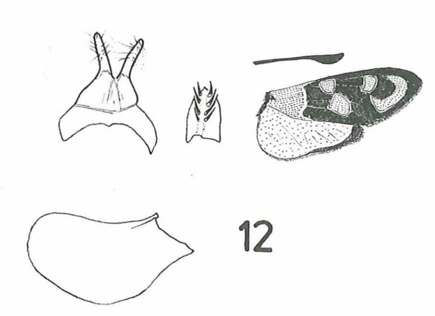

7

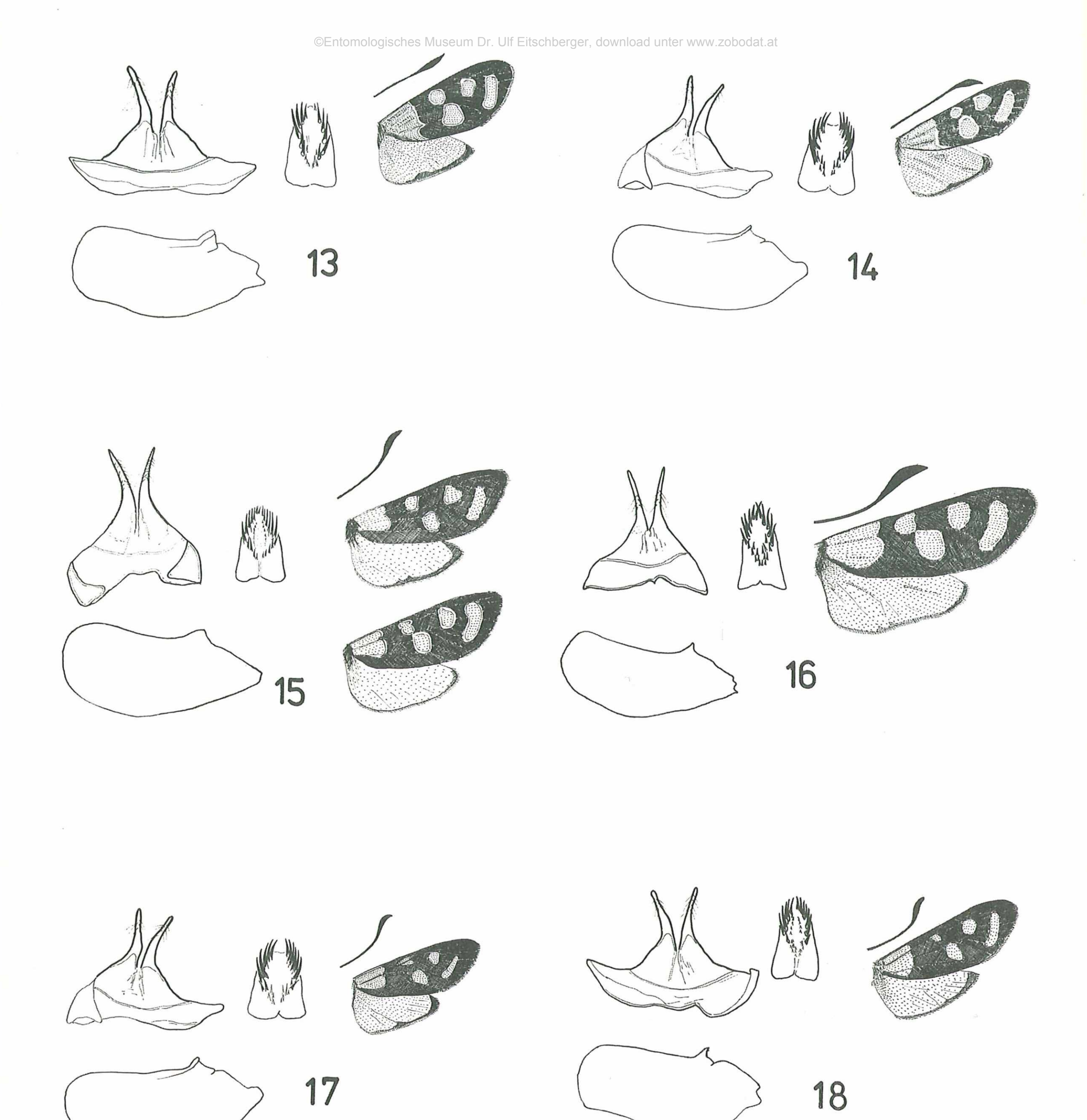

8

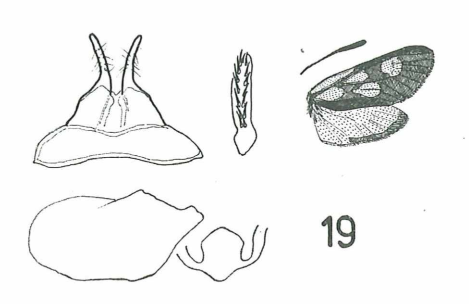

9

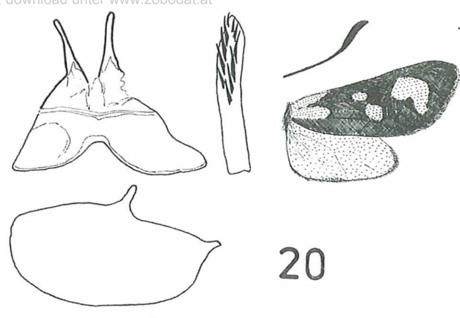

10

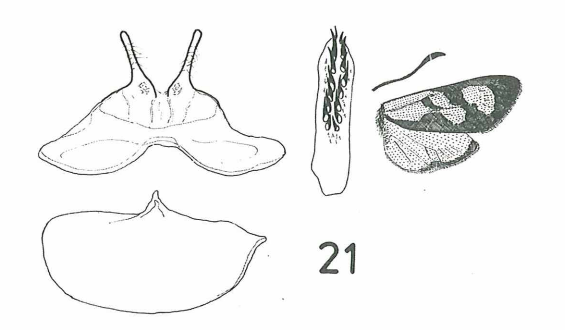

11

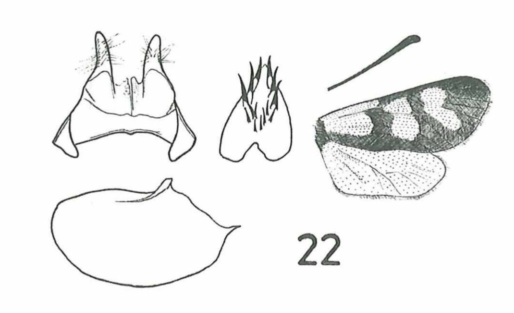

12

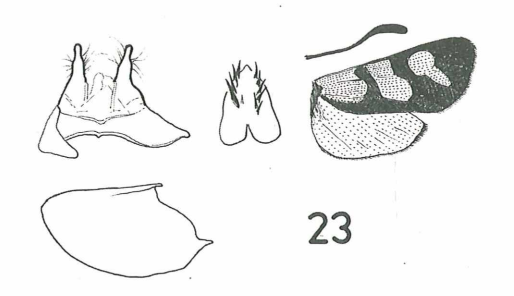

13
14
15
16
17
18

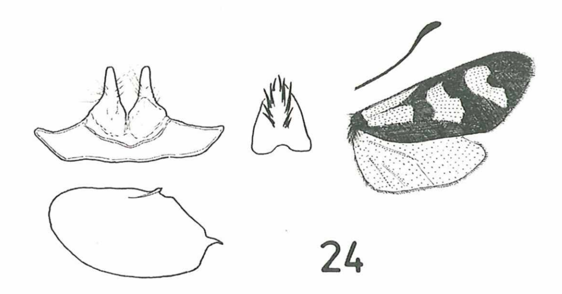

19

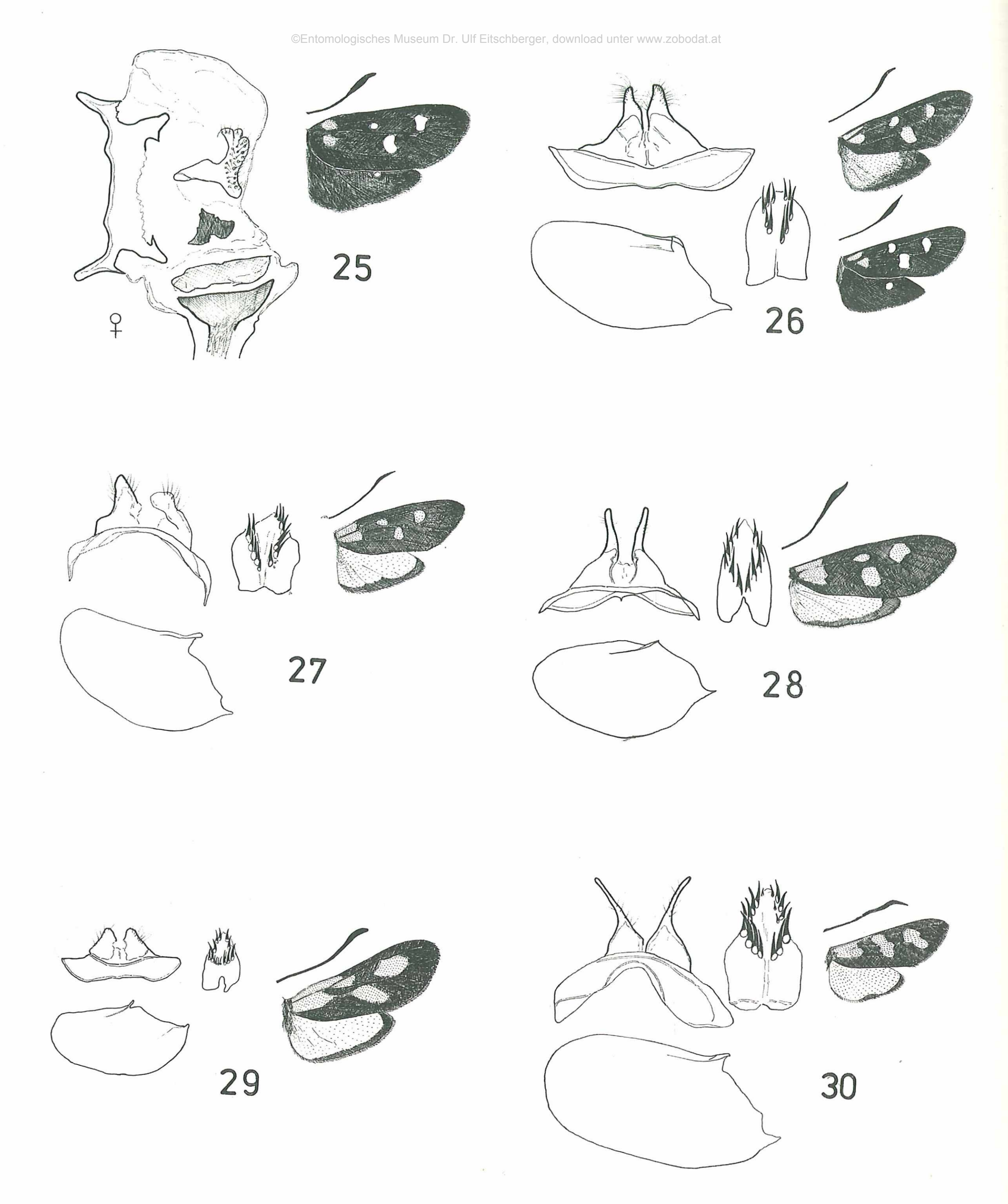

20

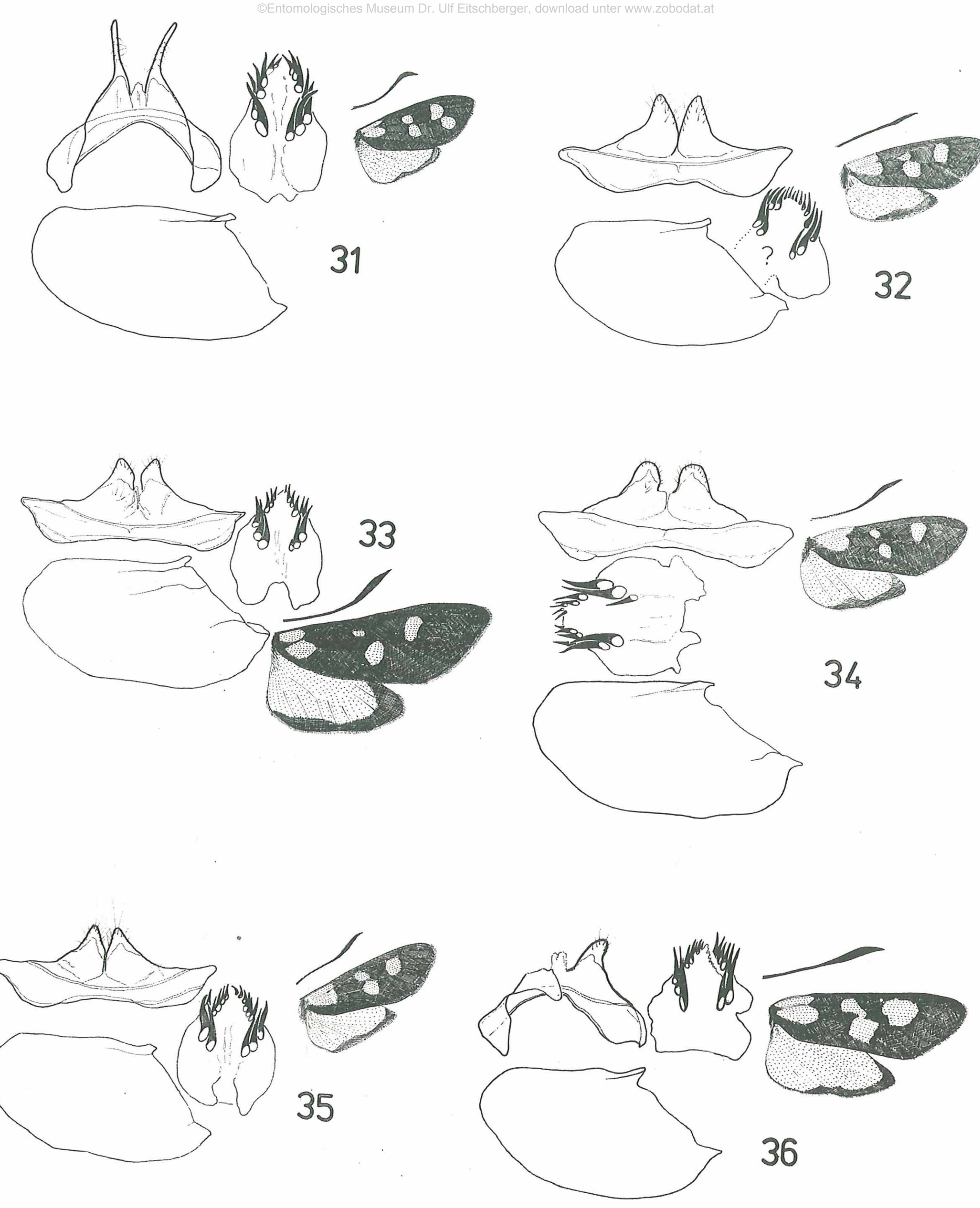

21

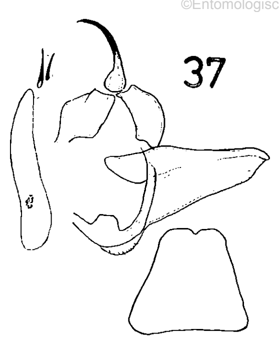

22

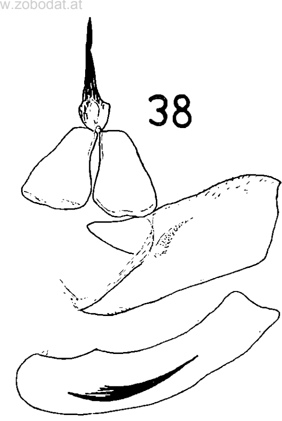

23


24


♀
25
26
27
28
29
30


31
32
?
33
34
35
36





Literatur

Dabrowski, J.S. (1965a): Klucze do oznaczania owadow polski. Czesc XXVII. Cochlidiidae, Zygaenidae. - Panstwowe Wydawnictwo Nauk. Warszawa, pp. 45.

Dabrowski, J.S. (1965b): The variabilitz of the species of the Genus Zygaena F. in Poland. - Acta Zool. Cracov., 10:91-196., Pl. VIII-XI.

Fazekas, I. (1980a): Contribution a la connaissance des populations de Procris (Procris) statices LINNE 1758 - superspecies. Linneana Belg., 8. No. 1:2-14.

Fazekas, I. (1980b): Bausteine zur Kenntnis der Zygaenidae-Fauna Ungarns I. Die Grünzygaenen des SW-Transdanubiens. - Ann. Mus. d. Iano Pannonio Nominati (H-Pecs), 24:45-62.

Fazekas, I. (1982): Zzgaena punctum isaszeghensis Reiss, 1929 syn. n. Folia ent. hung., 43:15-18.

Reiss, H. und Tremewan, G.W. (1967): A systematic catalogue of the Genus Zygaena Fabricius. - Ser. Entom., Vol. 2. Dr. N. Junk Publ., The Hague, pp. 329.

Tremewan, G.W. (1961): A catalogue of the types and other specimens in the British Museum of the Genus Zygaena Fabricius. Bull. B. M. (N. H.) Entom., Vol. 10. No. 7:241-313.

Tremewan. G.W. und Reiss, H. (1964): The Silvicola Burgeff Group of the Genus Zygaena Fabricius. Entom. Rec., 76:1-10., 47-82.

Anschrift des Verfassers:
Imre FAZEKAS
Fürst S. u. 3.
H-7300 Komlo
UNGARN